

ASCOT-LL SCT4

Fragebogen zum Selbst-Ausfüllen
in leichter Sprache (Abbildungen in Farbe)

Version 1.0



© Europäisches Zeichen für leichte Sprache: Inclusion Europe

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/>

Weitere Informationen zu ASCOT-LL:

Web: <https://www.wu.ac.at/altersoekonomie/ascot>

Mail: ascot-deutsch@wu.ac.at



Als Erstes geht es um: **Ihre Selbst-Bestimmung**

Selbst-Bestimmung heißt:

- Sie können im Alltag selbst bestimmen, wie Sie die Dinge haben wollen.

Frage:

Wie selbst-bestimmt fühlen Sie sich in Ihrem Alltag?

Bitte kreuzen Sie **nur 1 Kästchen** an.

Ich kann **so viel** selber bestimmen **wie ich will**. Das ist sehr gut so.

Ich kann **genug** selber bestimmen. Das ist in Ordnung so.

Ich kann **nicht genug** selber bestimmen. Ich möchte gerne mehr selber bestimmen.

Ich kann **gar nicht** selber bestimmen. Und ich finde das wirklich schlecht.



<https://short.wu.ac.at/ascot>

Nun geht es um: **Körper-Pflege und Ihr Äußeres**

© WU

Denken Sie daran:

- wie sauber und gepflegt Sie sich fühlen.
- wie passend angezogen Sie sich fühlen.
- wie wohl Sie sich in Ihrer Kleidung fühlen.

Frage:

Wie gepflegt und passend angezogen fühlen Sie sich?

Bitte kreuzen Sie **nur 1 Kästchen** an.

Mein Äußeres ist **so wie ich es haben möchte**. Das ist sehr gut so.

Mein Äußeres **passt für mich**. Das ist in Ordnung so.

Mein Äußeres ist **nicht so** wie ich es haben möchte.
Ich hätte es gerne anders.

Mein Äußeres ist **gar nicht so** wie ich es haben möchte.
Und ich finde das wirklich schlecht.



Nun geht es um: **Essen und Trinken**

© WU

Denken Sie daran:

- ob Ihnen das Essen und Trinken schmeckt.
- ob Sie genug Essen und Trinken bekommen.
- ob Sie dann Essen und Trinken bekommen, wann Sie möchten.

Frage:

Wie geht es Ihnen damit, was Sie essen und trinken?

Bitte kreuzen Sie **nur 1 Kästchen** an.

Das Essen und Trinken und die Zeiten passen **immer** für mich.
Das ist sehr gut so.

Das Essen und Trinken und die Zeiten passen **meistens**.
Das ist in Ordnung so.

Das Essen und Trinken und die Zeiten passen **selten**.
Ich hätte es gerne anders.

Das Essen und Trinken und die Zeiten passen **gar nicht**.
Und ich finde das wirklich schlecht.



Nun geht es um: **sich sicher fühlen**

"Sich sicher fühlen" heißt: Sie fühlen sich geschützt vor Gefahren.

Beispiele:

Sie müssen sich keine Sorgen machen:

- wenn Sie stürzen.
- dass Ihnen jemand weh tut. Oder dass Sie sich selbst weh tun.
- dass Sie jemand anspricht. Oder gemein zu Ihnen ist.
- dass Sie jemand bedrückt. Oder dass Sie jemand überfällt.

Frage:

Wie sicher fühlen Sie sich?

Bitte kreuzen Sie **nur 1 Kästchen** an.

Ich fühle mich **sehr** sicher. Das ist sehr gut so.

Ich fühle mich **ziemlich** sicher. Das ist in Ordnung so.

Ich fühle mich **nicht** sicher **genug**. Und das ist nicht so gut.

Ich fühle mich **gar nicht** sicher. Und ich finde das wirklich schlecht.



Nun geht es um: **Reden und Beisammensein**

Reden und Beisammensein heißt:

- Zeit verbringen mit Menschen, die Sie gerne mögen.

Frage:

Wie viel Zeit verbringen Sie mit Menschen, die Sie gerne mögen?

Bitte kreuzen Sie **nur 1 Kästchen** an.

Ich verbringe **so viel Zeit wie ich will** mit Menschen, die ich gerne mag.
Das ist sehr gut so.

Ich verbringe **manchmal** Zeit mit anderen Menschen.
Das ist in Ordnung so.

Ich verbringe **ein bisschen** Zeit mit anderen Menschen.
Aber nicht genug.

Ich verbringe **keine** Zeit mit anderen Menschen.
Und ich fühle mich einsam.



Nun geht es darum: **wie Sie Ihre Zeit verbringen**

Denken Sie an:

- Dinge, die Sie gerne tun.
- Oder Dinge, die Ihnen wichtig sind.

Beispiele:

- Lesen oder Fernsehen. Oder andere Beschäftigungen.
- Kreuzwort-Rätsel, Karten spielen oder Gesellschafts-Spiele.
- Hausarbeit oder Gartenarbeit. Oder in der Natur sein.
- Um andere kümmern.

Frage:

Wie geht es Ihnen damit, wie Sie Ihre Zeit verbringen?

Bitte kreuzen Sie **nur 1 Kästchen** an.

Ich verbringe meine Zeit so wie ich will . Das ist sehr gut so.	<input type="checkbox"/>
Ich tue genug Dinge, die ich mag. Das ist in Ordnung so.	<input type="checkbox"/>
Ich tue ein paar Dinge, die ich mag. Aber ich möchte mehr tun.	<input type="checkbox"/>
Ich kann keine Dinge tun, die ich mag. Und ich finde das wirklich schlecht.	<input type="checkbox"/>



Nun geht es um: ein **sauberes und gemütliches Zuhause**

- Sauber heißt: die Zimmer sind **rein** und ordentlich.
- Gemütlich heißt: Sie fühlen sich in Ihrem Zuhause wohl.

Frage:

Wie sauber und gemütlich ist Ihr Zuhause?

Bitte kreuzen Sie **nur 1 Kästchen** an.

Mein Zuhause ist **sehr** sauber und gemütlich **wie ich es mag**.

Das ist sehr gut so.

Mein Zuhause ist sauber und gemütlich **genug**.

Das ist in Ordnung so.

Mein Zuhause ist **nicht** sauber und gemütlich **genug**.

Ich hätte es gerne anders.

Mein Zuhause ist **gar nicht** sauber oder gemütlich.

Und ich finde das wirklich schlecht.



Als Letztes geht es um: **Ihr Selbstwert-Gefühl**

Selbstwert-Gefühl hat damit zu tun:

- Wie die Betreuungs-Personen mit Ihnen umgehen.
- Und wie Sie sich dadurch fühlen.

Frage:

Wie wirkt sich die Unterstützung von den Betreuungs-Personen auf Ihr Selbstwert-Gefühl aus?

Bitte kreuzen Sie **nur 1 Kästchen** an.

Wie die Betreuungs-Personen mit mir umgehen, tut mir gut.
Das **stärkt** mein Selbstwert-Gefühl.

Wie die Betreuungs-Personen mit mir umgehen,
bleibt mein Selbstwert-Gefühl **gleich**.

Wie die Betreuungs-Personen mit mir umgehen,
ist manchmal nicht so gut für mein Selbstwert-Gefühl.

Wie die Betreuungs-Personen mit mir umgehen,
ist gar nicht gut für mein Selbstwert-Gefühl.

ASCOT-LL SCT4 – Version 1.0: Fragebogen zum Selbst-Ausfüllen in leichter Sprache

© 2022 WU Wirtschaftsuniversität Wien (autorisierte Anpassung des englischen Originals ASCOT; © University of Kent. Alle Rechte vorbehalten)

Der Adult Social Care Outcomes Toolkit (ASCOT) wurde von Mitgliedern der Personal Social Services Research Unit (PSSRU) der Universität Kent entwickelt. Das ASCOT-Team der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) hat die deutsche Version von ASCOT in ein leicht lesbares Format (ASCOT-LL) gebracht. Die WU ist Eigentümerin der Urheberrechte an der deutschen Version von ASCOT-LL.

Die nicht-kommerzielle Nutzung der deutschsprachigen Version von ASCOT-LL ist kostenlos, jedoch ist eine Lizenz erforderlich. Für nähere Informationen zur Lizenz siehe <https://www.wu.ac.at/alterssoekonomie/ascot>. Für Anfragen zur kommerziellen Nutzung der deutschen Version von ASCOT-LL kontaktieren Sie bitte das ASCOT-Team der Wirtschaftsuniversität Wien unter ascot-deutsch@wu.ac.at.

Die University of Kent und die Wirtschaftsuniversität Wien (WU) behalten sich das Recht vor, gegen jede unbefugte und nicht-lizenzierte Verwendung der deutschen Version von ASCOT-LL vorzugehen, unabhängig davon, ob diese kommerziell oder nicht-kommerziell ist.

© WU, Nutzung nur mit Lizenz, <https://short.wu.ac.at/ascot>